

Spiele für die Notbetreuung



Der imaginäre Ball

Unterschiedlich große imaginäre Bälle werden durch den Raum „geworfen“.

Alle Kinder stellen sich dafür hinter ihren Tisch. Ein Kind



beginnt und macht pantomimisch deutlich, um welche Art von Ball (Tennisball, Flummi, Basketball) es sich handelt und wirft ihn zu einem anderen Kind. Dieses fängt entsprechend der Vorgaben und wandelt dann den gefangenen Ball in einen anderen Ball um und wirft diesen wieder weiter. Die Bälle könnten dabei auch eklig, schwabbelig, stinkend usw. sein.

Ein Schatz aus der Kiste

Aus einer imaginären Kiste werden *Gegenstände* geholt und bespielt. Wer als erstes errät, um welchen *Gegenstand* es sich handelt, der bekommt die Kiste „zugeworfen“ und darf weitermachen.

Tennis

Zwei Kinder, die weit genug voneinander entfernt stehen, spielen zusammen imaginäres Tennis. Dabei wird jeder Schlag mit dem Ausruf eines Buchstabens kombiniert. Das Match kann so beispielsweise von A-Z gespielt werden.

Schattenboxen

Ein Kampf auf Distanz von zwei Metern wird ausgetragen. In einer Aktions-Reaktionskette reagieren die Kinder aufeinander. Einem Schlag wird beispielsweise mit Abtauchen ausgewichen bevor ein Gegenangriff gestartet wird.

Gesichter weitergeben

Gesichtsausdrücke werden kopiert und weitergegeben. Dabei geht es um das genaue Beobachten des anderen. Nach einer festgelegten Anzahl von Kopien werden neue Gesichtsausdrücke in die Runde gegeben.

Spiegelbilder zum Leben erwecken

Jedes Kind sucht sich einen Partner auf gut sichtbare Entfernung. Dabei wechseln sie sich gegenseitig ab, wer das Spiegelbild und wer der Spiegel ist. Alle Bewegungen müssen spiegelverkehrt nachgemacht werden (Zähneputzen, waschen, tanzen, ...).

